

**Arbeitsblatt 10: Die Moll-V-I in Left-Hand-Voicings**

## Tangerine

V. Schertzinger

Chords and notes for each staff:

- Staff 1: Gm7, C7, F6, Bb7(#11), Am7, D7(#9)
- Staff 2: Gm7, C7, Gm7, C7, Fmaj7, Eb7(#11), D7, D7(b9)
- Staff 3: Gm7, C7, F6, Bm7, E7(b9)
- Staff 4: Am7, F#m7, Bm7, E7, A7, Eb(#11), D7, D7(b9)
- Staff 5: Gm7, C7, F6, Bb7(#11), Am7, D7(#9)
- Staff 6: Gm7, C7, Gm7, C7, Am7, Eb7(#11), D7
- Staff 7: Gm7, /F, Bbm(maj7), A7(#9), Dm7, /C, Bm7, Bb7(#11)
- Staff 8: F6/A, D7(#9), Gm7, C7, F6, (Eb7(#11), D7(#9))

Im Standard *Tangerine*<sup>1</sup> lassen sich alle bisher geübten Formen der Dominante entdecken:

- In T. 1 (erster Volltakt) gibt es eine II-V-I-Verbindung in Dur (Dorisch-Mixolydisch-Ionisch).
- Das folgende Bb<sup>7</sup> müsste eigentlich mit #11 chiffriert sein, denn in der hier herrschenden Tonika F-dur ist das e enthalten, nicht das mixolydische Es. Außerdem verhält sich der Klang nicht nur wie eine bluesartige Subdominante (IV), sondern auch als sub-V zum folgenden a-moll. Damit ist die Akkordskala Mixo#11.
- In der folgende II-V (Am<sup>7</sup>-D<sup>7(♯9)</sup>) in T. 4) ist für D<sup>7</sup> die alterierte Skala angebracht, weil zum D-dur die Mollterz f in der Melodie liegt.
- In T. 8 passt als Akkordskala zu D+<sup>7(b9)</sup> HM5 mit dem entsprechenden Voicing, genauso gut aber auch das Voicing zur alterierten Skala. Die Chiffrierung als D+ (oder Daug für die hochalterierte Quinte) ist strenggenommen falsch, denn sie trägt dem Ton b in der Melodie Rechnung, welcher eigentlich die b13, die kleine Sexte darstellt.

Es sollte mit den bisher bekannten Voicings möglich sein, *Tangerine* mit Left-Hand-Voicings zum Melodiespiel oder Improvisation zu den Akkordskalen zu begleiten.

## Left-Hand-Voicings für die alterierte Dominante

Die Voicings für die linke Hand entsprechen natürlich den schon geübten für die rechte Hand. Beim Üben dieser Griffe links kann die rechte Hand die Akkordskalen übernehmen. Dabei findet man die Skala für *alteriert*, indem man sich klar macht, dass diese als MM7 dem meldischen Moll *einen Halbton über dem Grundton der V* darstellt:

The image displays three musical examples in 4/4 time, each consisting of a scale line, a right-hand chord voicing, and a left-hand chord voicing.

- Mixolydisch:** The scale is G<sup>7</sup> Mixolydian (G-A-B-A-G-F-E-D). The right-hand voicing is G<sup>7</sup> (G-B-F-A). The left-hand voicing is in Terzposition (G-B-F-A).
- MM7 (as-moll):** The scale is G<sup>7(b9)</sup> MM7 (G-A-B-A-G-F-E-D). The right-hand voicing is G<sup>7(b9)</sup> (G-B-F-A). The left-hand voicing is in Terzposition (G-B-F-A).
- dorisch:** The scale is C<sup>m7</sup> Dorian (C-D-E-F-G-A-B-A-G-F-E-D). The right-hand voicing is C<sup>m7</sup> (C-E-F-A). The left-hand voicing is in Septposition (C-E-F-A).

<sup>1</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=B8G5p6nyz2o>, eine etwas kommerziellere Version des Studio-Vokalensembles *Singers Unlimited*, die in den 70er Jahren Furore machten findet sich unter <https://www.youtube.com/watch?v=wUmqihH0rG8>

Mixolydisch      MM7 (fis/ges-moll)      dorisch

F7      F7(b9)      Bbm(maj7)

### Aufgabe 1: Left-Hand-Voicings üben

Spielen Sie die Verbindung  $V^7$ - $V^{7alt}$ - $I^{maj7}$  wie oben gezeigt in Left-Hand-Voicings (beide Positionen) in der bekannten Form abwärts durch beide Ganztonzirkel fortschreitend. Üben Sie dazu rechts die Skalen oder greifen Sie den Basston (übergreifende rechte Hand).

### Aufgabe 2: Tangerine

Erarbeiten Sie *Tangerine* als Begleitung (Bass, Voicings in der rechten Hand) und bei Bedarf zum Playalong die Voicings links (Melodie und/oder Improvisation rechts).